



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FEUCHTIGKEIT UND SCHIMMEL IN MIETWOHNUNGEN: LÖSUNGSBEISPIEL FÜR KONFLIKTE ZWISCHEN VERMIETER UND MIETER

27.07.2006 Fachinformation

Die Berliner Wohnungsbaugenossenschaft "VORWÄRTS" und die FrEqUeNz eG haben zusammen ein Verfahren entwickelt, um den zunehmenden Mieterbeschwerden beim Auftritt von Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnungen gerecht zu werden. Häufig wird der Vermieter für die Entstehung von Schäden in Wohnungen verantwortlich gemacht, obwohl in der weitaus überwiegenden Zahl aller Fälle die Entstehung von Feuchtigkeit und sogar die Bildung von Schimmelpilzbefall auf die unzureichende Lüftung in Verbindung mit der unzureichenden Beheizung zurückzuführen ist. Um diesen Nachweis zu führen, wurde in der Genossenschaft eine neue Informationstechnologie eingesetzt. In Verbindung mit einer intensiven Information der Mieter über richtiges und notwendiges Heiz- und Lüftungsverhalten wird durch die temporäre Installation von so genannten Dataloggern (Digitale Messwürfel in der Größe von 3 x 3 cm) das Heiz- und Lüftungsverhalten über einen längeren Zeitraum verfolgt. Die Wohnungsbaugenossenschaft hat mit diesem Verfahren gute Erfahrungen gemacht und einen "Handlungsleitfaden für Wohnungsunternehmen" erstellt. Dieser Handlungsleitfaden steht auf der Internetseite des BBU zum Download zur Verfügung. Hierfür benötigen Sie das Acrobat Plug-In. Weitere Auskünfte erteilt auch der BBU, Bereich Technik, unter Tel (0 30) 89 78 11 51. Leitfaden Schimmelpilz

Downloads

3CB8A_Leitfaden-Schimmelpilz

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/feuchtigkeit-und-schimmel-mietwohnungen-loesungsbeispiel-fuer-konflikte-zwischen-vermieter-und-mieter>